

14. September 2015

### Glanzvolle Lipizzaner-Gala am Heldenberg

#### LH Pröll: „Brücke vom Heldenplatz zum Heldenberg“

Zwei weltberühmte österreichische Kulturinstitutionen trafen am Samstag am Heldenberg aufeinander: Zum einen die Lipizzaner der Spanischen Hofreitschule, die bereits seit mehreren Jahren am Heldenberg die hohe Schule der klassischen Reitkunst präsentieren, und zum anderen die Wiener Sängerknaben, die heuer als besondere Gäste ihr musikalisches Können darboten.

„Mit der Landesausstellung im Jahr 2005 haben wir den Heldenberg aus dem Dornröschenschlaf geholt“, zeigte sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sehr zufrieden mit der Entwicklung des Heldenbergs in den zurückliegenden zehn Jahren: „In den vergangenen zehn Jahren sind mittlerweile mehr als eine Million Besucher hierhergekommen.“ Im Blick auf die Zusammenarbeit mit der Spanischen Hofreitschule betonte er, dass „die Brücke vom Heldenplatz zum Heldenberg“ eine „sehr tragfähige“ sei.

Die Spanische Hofreitschule sei „ein ganz besonderes Juwel“, betonte Landwirtschaftsminister DI Andrä Rupprechter im Gespräch mit dem Moderator Christian Graf von Plettenberg. Das Jubiläumsjahr 2015 sei „ein sehr erfolgreiches Jahr bisher“, meinte die Generaldirektorin der Hofreitschule Dkfm. Elisabeth Gürtler. Weiters kamen auch Bürgermeister Ing. Peter Steinbach und die Sponsorenvertreter Vorstandsvorsitzender DI Johann Marihart (Agrana) und KommR Mag. Nikolai de Arnoldi (Hypo) zu Wort. Unter den zahlreichen hochrangigen Gästen befanden sich u. a. auch Justizminister Dr. Wolfgang Brandstetter, sein slowenischer Amtskollege Goran Klemencic sowie die Außenministerin von Liechtenstein, Dr. Aurelia Frick.

Die Lipizzanergala am Heldenberg zeigte auch heuer wieder die Höhepunkte des Könnens der weißen Hengste, dieses Mal jedoch abwechselnd mit musikalischen Darbietungen des wohl renommiertesten Knabenchores der Welt, den Wiener Sängerknaben.

Der Heldenberg ist seit dem Jahr 2010 neben der Spanischen Hofreitschule in Wien die Ausbildungsstätte für junge Lipizzanerhengste. Neben dem Trainingszentrum beherbergt das Gelände auch das Sommerquartier der Lipizzaner. Der Heldenberg steht dem Nachwuchs der Spanischen Hofreitschule zwölf Monate zur Verfügung, aber auch die fertig ausgebildeten Hengste, die im Vorführungsbetrieb eingesetzt werden, werden etwa zwei bis drei Mal im Jahr für sechs Wochen dorthin gebracht, um ihnen eine Abwechslung am Land mit viel frischer Luft und freier Bewegungsmöglichkeit in der Natur zu bieten. Seit dem letzten Jahr gibt es am Heldenberg auch ein umfangreiches Seminarangebot - so

## **NK** Presseinformation

etwa Theorielehrgänge, Unterricht von Reitern mit eigenen Pferden, Berufsreiter-Seminare oder auch Dressurunterrichtseminare und Weiterbildung für Pferdepfleger.

Neben der Spanischen Hofreitschule bietet der Heldenberg noch zahlreiche weitere Attraktionen, wie zum Beispiel das Oldtimermuseum, die Radetzky-Gedenkstätte, die urzeitlichen Kreisgräben, den Englischen Garten oder den Falkenhof.